



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Oberhavel » **Lokalnachrichten**

25.05.2010

Mit Witz, Magie und Feuerblumen

Gartenschau Großer Andrang zur Lichternacht / Komödianten, Artisten und Musiker unterhielten die Gäste

ORANIENBURG - Der Empfang war hoheitlich. Das Kurfürstenpaar verteilte Startbonbons, und Martin van Brachts „Artistokraten“ zündeten gleich am Eingang ihre ersten Programm-Raketen. Anschnallen, abheben, genießen. Oranienburg ist wieder obenauf mit seiner Gartenschau. Hinter jeder Hecke lauerte ein anderes Kammerstück der Unterhaltung.

Die Lust am Scheitern kultivierte der Artist und Komödiant Sebastian Matt. All die Peinlichkeiten seiner „missglückten“ Show – zum Schreien! Bei seiner Flaschen-Jonglage flossen Tränen im gut besuchten „Heckentheater“. Selten so gelacht.

Auch um Thomas Endel scharten sich die Schaulustigen während seiner humorvollen Feuershow-Auftritte. Mit frechen Pointen und handgemachter Wetter-Animation brach Jochen Falck das Eis beim Laga-verwöhnten Publikum. Und die Säbelfestigkeit seiner Assistentin stellte Zauberkünstler Timothy Trust unter Beweis.

Richtig krachen ließen es die Jungs der „Blassportgruppe“, in dem sie unter anderem mit Michael Jacksons „Bad“ musikalisch die Fetzen fliegen ließen. Kurfürstliches Flair verströmten ihrerseits die Auftritte der „Oranienburger Schloßmusik“. Finaler Höhepunkt war eine anmutige Arie, gesungen von Solistin Birgit Pehnert in einem Ruderboot auf dem Schlossteich. Daran schloss sich das japanische Höhenfeuerwerk mit dem Titel „Hanabi“ an. Unter den meditativen Klängen von Kitaro entfalteten Margeriten und Chrysanthemen am Himmel ihre Pracht. Schließlich bedeutet „Hanabi“ Feuerblume. (Von Helge Treichel)



Ihre Meinung ist gefragt!

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedia Enterprise|CMS](#)